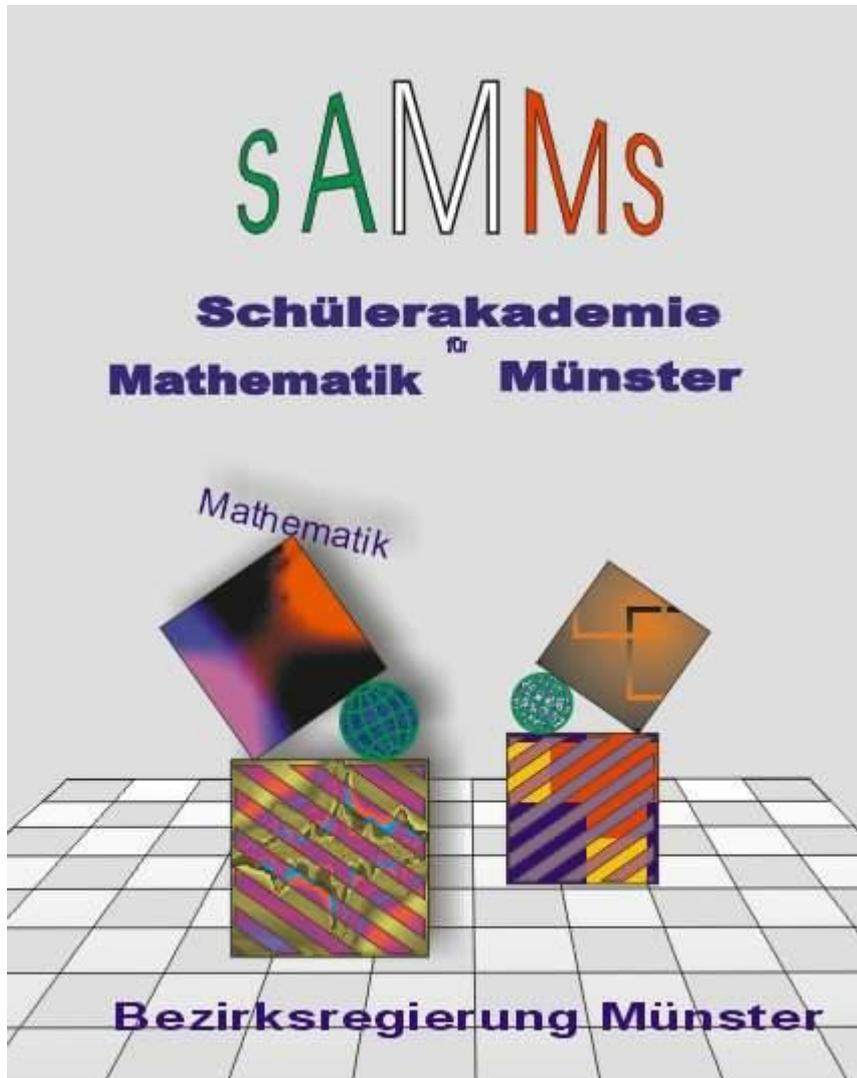


# SAMMS was ist das??



**SAMMS ist also die Schülerakademie für Mathematik in Münster.**

Immer nur eine Schülerin oder Schüler der 6. Jahrgangsstufe von insgesamt 50 Gymnasien aus dem Regierungsbezirk Münster durfte in diesem Jahr am SAMMS 2015 teilnehmen. Diese 50 Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse und Fähigkeiten in dem Fach Mathematik haben, wurden für diese zweieinhalb-tägige Veranstaltung durch ihre Schule ausgewählt.

Thema der Veranstaltung 2015 war: ***Streng geheim!***

Unser 1.Tag:

## Begrüßung

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Leiterin der Akademie, Beate Dreseler,

wurde schnell zum ersten Auftrag übergegangen. Wir wohnten und forschten im Jugendgästehaus Aasee Münster.

Denn zum Warming Up und dem gegenseitigen Kennenlernen gab es stets eine Startaufgabe.

## Startaufgabe

Passend zum Thema dieses Jahres sollten die Schüler einen Geheimtext entschlüsseln. Bereits nach kurzer Zeit hatten die Kinder das System, welches hinter der Verschlüsselung steckt, erkannt und konnten somit den Klartext aufschreiben.

Der zweite Teil der Aufgabe bestand darin, dass jede Gruppe mit diesem Verschlüsselungssystem einen eigenen kurzen Text erzeugt. Dieser sollte die Eigenschaft oder eine Besonderheit der verschlüsselnden Gruppe wiedergeben. Die anderen Gruppen sollten dann diesen Text entschlüsseln und anhand der dort gemachten Angaben herausfinden, welche Gruppe diesen Text verfasst hat.

Danach wurden fünf verschiedene Arbeitsgruppen zu je 10 Kindern gebildet, mit dem Thema:

**-SPIONE AM COMPUTER**

**-ALLES GEHEIM - MACHT NIX**

**-DAS GEHEIMNIS DER ZEBRASTREIFEN**

**-AUF DER SUCHE NACH DEM GEHEIMEN SCHATZ AM AASEE**

**-ROBOTER IN GEHEIMER MISSION**

Ich nahm an dem Projektthema „ROBOTER IN GEHEIMER MISSION“ teil.

Was wäre der Geheimagent James Bond ohne sein Team vom Geheimdienst MI6, das ihm die neuste Technik bereitstellt und ihn damit bei seinen Missionen unterstützt? Diesmal muss James Bond einen wichtigen Informanten aus dem Hauptquartier von SPECTRE, einer düsteren Geheimorganisation, befreien.



Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle des Entwicklungsteams des MI6. Wir sollten einen Aufklärungsroboter bauen und programmieren, der das Gebäude erkundet. Ziel war es den Gefangenen zu finden und ihm Informationen zu bringen, die ihm zur Flucht verhelfen könnten. Da in dem Gebäude die Gänge dunkel sind, muss James einen Roboter losschicken, der sich auch im Dunkeln selbst zurechtfindet

und den Informanten sucht.

## Meine Forschungsgruppe:



## Alle Teilnehmer SAMMS 2015:



Am Abend stand folgendes auf dem Programm:

## Zoobesuch bei Nacht

Am ersten Abend ging es zu Fuß am Aasee entlang Allwetterzoo. Hier stand eine Nachtführung an. Alle Tiere können nicht besichtigt werden, da einige recht schreckhaft sind und nächtliche Besucher Stress für sie bedeuten.

Aber es gibt durchaus noch genug Tiere, die in jeder Situation gelassen auf Besucher reagieren. Bären, Löwen und Tiger ließen sich durch uns nicht stören.



## Viele Fragen wurden geklärt:

- wie alt können Großkatzen werden?
- schlafen Bären wirklich den ganzen Winter lang?
- wie groß kann eine Giraffe werden?
- warum darf ein Pfleger zwischen den Elefanten herumlaufen, zwischen Nashörnern aber nicht?
- warum fliegen die Pelikane nicht weg?
- friert der Gepard nicht?
- wozu haben die Giraffen zwei Hörner?

### Unser 2. Tag:

Wir arbeiteten und forschten weiter in unseren Projektgruppen und bereiteten ab dem Mittag bereits die Präsentation unserer Forschungsergebnisse vor, die am nächsten Tag präsentiert werden sollten.

Nach Kofferpacken und Abendessen hatten wir noch ein schönes Abendprogramm.

### Unser 3. Tag:

Heute war der Tag der Präsentation unserer Forschungsergebnisse im Annette – von – Droste – Hülshoff – Gymnasium in Münster.

Jede der fünf Arbeitsgruppen stellte in der Aula des Gymnasiums in einer zweistündigen Veranstaltung ihre Forschungsergebnisse den Eltern, Geschwistern, Familien und Freunden vor.

Wir präsentierten in einer Powerpoint Präsentation und kleinen Filmen unsere Ergebnisse allen Zuhörern.

Unser ehemaliger Schulrektor vom ASGSG Marl, Herr Klaus Jürgen Koch, überreichte in seiner neuen Funktion als Fachdezernent für Mathematik bei der Bezirksregierung Münster, jedem Teilnehmer eine Urkunde zur Erinnerung.

Das waren drei erlebnisreiche und spannende Tage beim SAMMS 2015 in Münster für mich und all anderen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6, die mir lange in Erinnerung bleiben werden!

Julian Aleff, Klasse 6 A, MINT